

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Name und Kontaktangaben des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO

Verantwortlicher

Landeshauptstadt Erfurt, Der Oberbürgermeister

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich

Fachamt

Stadtkasse

E-Mail-Adresse

stadtkasse@erfurt.de

Fax-Nr.

0361 655-2249

Telefon-Nr.

0361 655-1240

2. Kontaktangaben des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b) DS-GVO

Verantwortlicher

Bereich Oberbürgermeister, Datenschutzbeauftragter

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

E-Mail-Adresse

datenschutzbeauftragter@erfurt.de

Fax-Nr.

0361 655-1009

Telefon-Nr.

0361 655-1016

3. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

Abwicklung Kassen-/Zahlungsverkehr,
Stundungs- und Niederschlagungsverfahren,
Erlassverfahren,
Widerspruchsverfahren,
Buchhaltung,
Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen,
SEPA-Lastschriftverfahren,
Mahnwesen,
Insolvenzverfahren,
Vollstreckungsverfahren von Geldforderungen

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO aufgrund der nachfolgend genannten rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt, und aufgrund der Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO sowie nach § 16 ThürDSG gegeben.

Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)
Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG)
Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) und
Verordnungen zum ThürVwZVG
Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG)
Abgabenordnung (AO)
Insolvenzordnung (InsO)
Ergänzende Rechtsnormen des Bundes und des Landes Thüringen
Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Satzungen der Landeshauptstadt Erfurt
Verwaltungskostenordnung zum ThürVwZVG (ThürVwZVGKostO)
Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG)
Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG)
Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
De-Mail-Gesetz (DMG)
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Gesetz zur Begleitung der Verordnung (EU) Nr. 260/2012 zur Festlegung der technischen
Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro und zur
Änderung der Verordnung (EG) Nr. 924/2009 (SEPA-Begleitgesetz)
Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)
Bundesmeldegesetz (BMG)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen:
- Abteilung Buchhaltung
 - Sachgebiet Forderungsmanagement
 - Adressverwaltung, Belegarchivierung
 - Sachgebiete Insolvenz und Zahlungsverkehr
 - Abteilung Vollstreckung
 - Amtsleitung
 - Fachämter
- Auftragsverarbeiter:
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):
- gesetzliche Vertreter, Bevollmächtigte, Betreuer, Verwalter
 - Vollstreckungsbehörden, Gerichtsvollzieher und Gerichte
 - um Vollstreckung ersuchende Behörden/Beliehene
 - Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar (Widerspruchsbehörde)
 - Bundeszentralamt für Steuern, Deutsche Rentenversicherung
 - Einwohnermeldeämter, Sozialämter, Arbeitsämter, Jobcenter
 - Kreditinstitute, Drittschuldner

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Werden Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Ja.

Nein.

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DS-GVO)

Geeignete Garantien (Art. 46 DS-GVO)

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von .

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die (jeweilige Aufgabenerfüllung beschrieben) erforderlich ist.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. c DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

- gesetzlich vorgeschrieben.
- vertraglich vorgeschrieben.
- für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

- Ja. Nein.

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

keine Auszahlung von Guthaben, kein Zustandekommen von Stundungs-/Ratenzahlungsvereinbarungen, Mahnung und Beitreibung, insbesondere Vermögensauskunft als Vollstreckungsmaßnahme

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 , 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

1. Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO?

- Ja Nein.

2. Wenn unter 1 "Ja" angekreuzt wurde:

Folgende Logik liegt der automatisierten Einzelentscheidung zugrunde:

Die Verarbeitung hat folgende Auswirkung auf die betroffene Person (Tragweite schildern)

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden?

- Ja. Nein.

Der andere Zweck ist:

Nur Ausfüllen, wenn bei Nummer 13 „Ja“ ausgewählt wurde. Sofern Ihre personenbezogenen zu anderen Zwecken weiterverarbeitet werden, erhalten Sie folgende Informationen (Art. 13 Abs. 2 DS-GVO):

Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

- Die Speicherung Ihrer zu anderen Zwecken weiterverarbeiteten personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von .

- Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die (jeweilige Aufgabenerfüllung beschrieben) erforderlich ist.

Rechte der Betroffenen im Rahmen der Weiterverarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. (Art. 20 DS-GVO).

Recht auf Widerruf der Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. c DS-GVO)

- Die *Weiterverarbeitung* Ihrer personenbezogenen Daten *zu anderen Zwecken* beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der *Weiterverarbeitung* Ihrer personenbezogenen Daten *zu anderen Zwecken* haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häbelerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken ist

- gesetzlich vorgeschrieben.
 vertraglich vorgeschrieben.
 für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

- Ja. Nein.

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

**Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO
(Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)**

1. Ist die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen Zweck mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO erfolgt?

Ja

Nein.

2. Wenn unter 1 "Ja" angekreuzt wurde:

Folgende Logik liegt der automatisierten Einzelentscheidung zugrunde:

Die Verarbeitung hat folgende Auswirkung auf die betroffene Person (Tragweite schildern):